



GRUBER PARTNER

Bericht der Revisionsstelle

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 der

Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge, Basel



GRUBER PARTNER

An den Stiftungsrat der

Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge, Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge (Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die



GRUBER PARTNER

Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;



GRUBER PARTNER

- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir halten fest, dass bei

- (Pools 1, 3, 4, 7, 8, 9, 13, 16 und 18) Auf Grund der Unterdeckung einzelner Anschlüsse, die Kontokorrente mit dem Arbeitgeber auf Stufe dieser Anschlüsse eine Verletzung der Vermögensanlagen beim Arbeitgeber gemäss Art. 57 Abs. 1 BVV2 darstellen. Auf Stufe Pool ist deren Summe als unwesentlich einzustufen.
- (Pool 13) Bei der Kategorie Aktien Ausland die strategische Bandbreite um 0.8% unterschritten und bei der Kategorie Liquidität die strategische Bandbreite um 0.1% überschritten wurde,
- (Pool 17) Bei der Kategorie Liquidität die strategische Bandbreite um 3.3% überschritten wurde.

Wir verweisen auf die diesbezüglichen Erläuterungen im Anhang der einzelnen Pools unter dem Titel „Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien“.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglich anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme der Auswirkungen der im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalte zur Vermögenslage eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung beträgt per 31. Dezember 2022 105.1% unter Berücksichtigung der Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht und 104.6% ohne Berücksichtigung der Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht. Die Vorsorgeeinrichtung umfasst 443 Vorsorgewerke, von denen 151 eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen Pkt. 2.3.5.7 im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung verwiesen.

Für Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100 % wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob pro Vorsorgewerk die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung unter Pkt. 2.3.9 und 2.3.6.1. erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Mass-



GRUBER PARTNER

gabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;

- die Anlagen beim Arbeitgeber, abgesehen von den vorab beschriebenen Kontokorrenten, den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen und des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;
- der Stiftungsrat uns bestätigt hat, dass er die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung überwachen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 23. Juni 2023

Gruber Partner AG



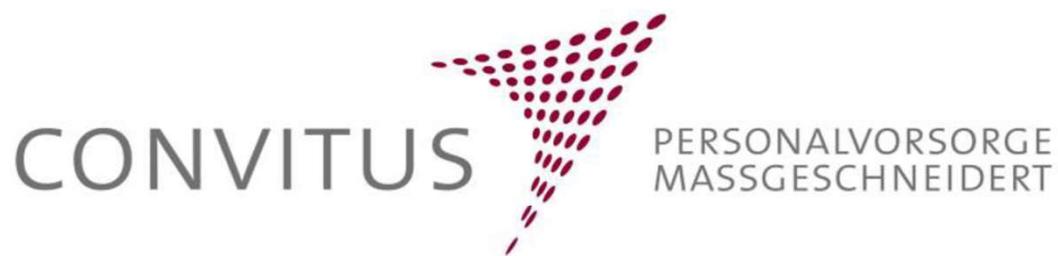
Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Alexandre du Bois
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnungen bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



Jahresrechnung 2022

konsolidiert

2. JAHRESRECHNUNG der Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge

2.1 BILANZ	Index Anhang	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN			
Vermögensanlagen		706'250'227.63	761'199'487.86
Flüssige Mittel		39'705'737.78	36'176'815.32
Obligationen		220'850'885.77	245'070'036.93
Aktien		229'110'683.35	255'393'749.63
Hypothekenfonds		7'873'271.54	2'539'543.95
Immobilien		180'933'234.86	186'595'095.60
Alternative Anlagen		16'909'902.16	25'561'908.99
Darlehen an Arbeitgeber		330'000.00	0.00
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		7'898'160.22	6'111'885.85
Debitoren		2'638'351.95	3'750'451.59
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'264'991.49	1'003'249.81
Total Aktiven		707'515'219.12	762'202'737.67
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		20'218'331.27	12'354'195.63
Freizügigkeitsleistungen		14'577'979.06	10'054'178.48
Kontokorrente der Arbeitgeberfirmen		50'542.50	55'603.95
Andere Verbindlichkeiten		5'589'809.71	2'244'413.20
Passive Rechnungsabgrenzung		3'524'695.24	3'123'548.83
Arbeitgeber-Beitragsreserve		6'249'209.73	5'321'498.28
ohne Verwendungsverzicht		3'423'414.39	4'295'702.94
mit bedingtem Verwendungsverzicht		2'825'795.34	1'025'795.34
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		646'869'967.25	640'443'679.00
Altersguthaben aktive Versicherte, IV, EU und FAR	2.3.5.2	373'215'653.25	365'526'968.00
Deckungskapital Rentner	2.3.5.3	259'356'126.00	256'024'669.00
Technische Rückstellungen	2.3.5.4	14'298'188.00	18'892'042.00
Wertschwankungsreserve	2.3.6.3	30'017'859.38	73'958'042.09
Freie Mittel Vorsorgewerke		8'898'330.32	27'000'773.84
Unterdeckungen Vorsorgewerke		-8'264'174.06	0.00
Unterdeckungen zu Beginn der Periode		0.00	-788'755.75
Aufwand- / Ertragsüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		-8'264'174.06	788'755.75
Freie Mittel Stiftung		1'000.00	1'000.00
Gründungskapital		1'000.00	1'000.00
Total Passiven		707'515'219.12	762'202'737.67

Basel, 1. Juni 2023

Der Stiftungsrat der Convitus Sammelstiftung


Dr. Thomas Giudici
PräsidentSimon Ganther
Vizepräsident

2.2 BETRIEBSRECHNUNG

Index Anhang

2022**2021**

Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	42'103'390.35	37'887'608.45
Sparbeiträge Arbeitgeber	13'323'273.50	12'183'243.55
Sparbeiträge Arbeitnehmer	18'403'459.85	15'834'101.55
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	2'144'235.75	1'918'152.15
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	3'413'939.25	2'992'082.35
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber	0.00	-35.70
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer	0.00	-35.70
Entnahme aus AGR zur Beitragsfinanzierung	-328'572.50	-222'551.25
Einmaleinlagen	3'616'644.45	2'841'160.70
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'256'283.95	2'088'113.80
Zuschüsse Sicherheitsfonds	274'126.10	253'377.00
Eintrittsleistungen	53'776'645.27	68'149'783.43
Freizügigkeitseinlagen	30'015'057.80	27'840'778.40
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in die Technischen Rückstellungen	1'394'320.00	70'563.00
Vorsorgekapitalien aus Übernahmen	15'064'381.85	38'175'115.55
Wertschwankungsreserven	3'350'130.05	1'536'157.72
Freie Mittel Vorsorgewerk	2'819'848.42	232'037.81
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	1'132'907.15	295'130.95
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	95'880'035.62	106'037'391.88
Reglementarische Leistungen	-30'448'560.90	-24'618'530.05
Altersrenten	-14'761'250.30	-13'967'340.40
Partnerrenten	-2'691'551.80	-2'585'584.40
Invalidenrenten	-1'485'894.65	-1'429'219.55
Kinderrenten	-137'534.25	-148'553.85
Übrige reglementarische Leistungen	-46'329.80	-6'097.80
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-8'732'927.65	-6'331'356.45
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidity	-2'593'072.45	-150'377.60
Ausserreglementarische Leistungen	-24'000.00	0.00
Austrittsleistungen	-48'225'318.30	-39'986'463.89
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-45'715'234.90	-36'151'175.95
Vorbezüge WEF / Scheidung	-1'860'207.70	-1'745'654.05
Übetragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-649'875.70	-2'089'633.89
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-78'697'879.20	-64'604'993.94
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-13'509'547.48	-61'164'273.80
Auflösung/Bildung Altersguthaben Aktive Versicherte	-1'727'454.70	-29'984'518.30
Auflösung/Bildung Altersguthaben IV und EU	68'497.65	-1'773'059.65
Auflösung/Bildung Deckungskapital Rentner	-3'331'457.00	-28'071'517.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	4'593'854.00	10'687'030.33
Auflösung/Bildung von Arbeitgeber-Beitragsreserven	-927'711.45	-1'865'562.55
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	-3'333'662.00	-1'230'679.38
Auflösung/Bildung Freie Mittel Vorsorgewerke	-2'819'848.42	734'166.39
Ertrag / Aufwand aus Teilliquidation	-2'037.76	-486'776.69
Verzinsung Altersguthaben Aktive und FAR	-5'832'938.85	-8'678'934.30
Verzinsung Altersguthaben Aktive und FAR (Abrenzung)	0.00	-174'005.80
Verzinsung Altersguthaben Invalide und EU	-196'788.95	-320'416.85

	Index Anhang	2022	2021
Ertrag aus Versicherungsleistungen		2'597'694.90	1'809'203.25
Versicherungsleistungen		2'597'694.90	1'809'203.25
Überschussanteile aus Versicherungen		0.00	0.00
Versicherungsaufwand		-2'434'677.00	-2'191'714.00
Risikoprämie Rückversicherung		-1'755'446.65	-1'575'160.11
Kostenprämie Rückversicherung		-457'678.35	-420'190.89
Einmaleinlagen an Versicherungen		0.00	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-221'552.00	-196'363.00
Netto Ergebnis aus dem Versicherungsteil		3'835'626.84	-20'114'386.61
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-77'847'863.29	62'623'460.50
Ertrag aus flüssigen Mitteln und Geldmarkt		-171'532.40	-207'099.94
Ertrag aus Obligationen		-29'103'776.23	-2'774'431.51
Ertrag aus Aktien		-46'399'888.84	53'529'563.91
Ertrag aus Immobilien		1'709'606.31	12'352'192.75
Ertrag aus Hypotheken und Darlehen		-76'772.13	47'269.01
Ertrag aus alternativen Anlagen		245'209.98	4'208'644.35
Ertrag aus Anlagevermögen		-42'951.15	0.00
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-3'856'065.21	-4'434'582.56
allgemeine Bankspesen		-12'497.04	-4'759.73
übriger Zinsaufwand/Zinsertrag		-139'196.58	-93'335.78
Auflösung/Bildung nicht-technische Rückstellungen		646.19	0.00
Sonstiger Ertrag		802'373.86	853'202.86
Sonstiger Aufwand		-778'446.47	-760'068.76
Verwaltungsaufwand	2.3.7	-2'472'647.84	-2'171'091.33
allgemeiner Verwaltungsaufwand		-1'925'009.94	-1'608'926.70
Marketingaufwand		-74'607.60	-77'158.58
Vermittlerentschädigungen		-286'760.30	-239'617.75
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge		-169'477.45	-232'464.60
Aufsichtsbehörden		-16'792.55	-12'923.70
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Anpassung Wertschwankungsreserve		-76'460'310.71	40'431'116.66
Zuweisung Betriebsergebnis aus/an Wertschwankungsreserve	2.3.6.3	47'273'844.72	-21'392'389.80
Zuweisung Betriebsergebnis zu freie Mittel Stiftung		29'186'465.99	-19'038'726.86
Aufwand-/Ertragsüberschuss		0.00	0.00

Basel, 1. Juni 2023

Der Stiftungsrat der Convitus Sammelstiftung


Dr. Thomas Giudici
Präsident

Simon Ganther
Vizepräsident

2.3 ANHANG

2.3.1 Grundlagen und Organisation

2.3.1.1 Rechtsform und Zweck

Die registrierte Stiftung "Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge" mit Sitz in Basel bezweckt die Durchführung der obligatorischen und der freiwilligen beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber sowie deren Angehörige und Hinterlassenen (Destinatäre) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Anschluss eines Arbeitgebers an die Stiftung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung, die der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen ist.

Die Stiftung kann auch Unterstützungsleistungen ausrichten, wenn ein Destinatär wegen Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit in eine Notlage gerät. Für die Finanzierung von Unterstützungsleistungen darf nur das freie Vorsorgekapital desjenigen Vorsorgewerkes herangezogen werden, welchem der Destinatär angehört.

Zur Erreichung ihres Zweckes gibt sich die Stiftung die gemäss Gesetz erforderliche Struktur. Sie errichtet für jeden angeschlossenen Arbeitgeber ein eigenes Vorsorgewerk, in welchem die Alterskapitalien autonom gebildet und die versicherungstechnischen Risiken rückversichert werden. Bei den durch die Stiftung abzuschliessenden Versicherungsverträgen muss sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein.

Insgesamt umfasst die Stiftung per Stichtag der Rechnungslegung 17 aktive Vermögenspools.

Innerhalb der Stiftung besteht für die Unternehmen und deren Vorsorgewerke die Möglichkeit, ihre Anlagestrategie aus den angebotenen offenen Vermögenspools zu wählen. Für jeden Vermögenspool werden separate Jahresrechnungen erstellt, welche in der Gesamtrechnung zusammengefasst sind. Alle Vorsorgewerke unterstehen dem ab dem 1. Januar 2019 geltenden Anlagereglement.

2.3.1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Steuerbefreite, im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Basel-Stadt eingetragene Sammelstiftung (BS 0418) für die berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48, Abs. 2 BVG. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

2.3.1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom 2. Juni 2010	
Vorsorgereglement (Rahmenreglement)	gültig ab 01.01.2022
Anhang 1 zum Vorsorgereglement - Vorsorgeplan	individuell pro Vorsorgewerk
Anhang 2 zum Vorsorgereglement - Umwandlungssatz	individuell pro Vorsorgewerk
Anhang 3 zum Vorsorgereglement - Teilliquidation	gültig ab 16.12.2010
Anhang 4 zum Vorsorgereglement - Sanierungsmassnahmen	gültig ab 01.01.2022
Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven	gültig ab 31.12.2022
Anlagereglement	gültig ab 01.01.2019
Geschäftsreglement für die betriebliche Vorsorgekommission	gültig ab 01.01.2011
Organisationsreglement	gültig ab 01.01.2015
Kostenreglement der Sammelstiftung	gültig ab 01.01.2020
Verwaltungsvereinbarung mit der Geschäftsstelle	gültig ab 01.01.2011
Entschädigungsreglement Stiftungsrat Convitus	gültig ab 01.01.2022

2.3.1.4 Organe / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat für die Amtsperiode bis 31.12.2026

Stiftungsrat	Dr. Thomas Giudici, Präsident	ab 01.01.2019	<i>Arbeitnehmer</i>
	Simon A. Ganther, Vizepräsident	ab 01.01.2019	<i>Arbeitgeber</i>
	Dr. Peter Gloor	ab 01.01.2019	<i>Arbeitgeber</i>
	Markus Eger	ab 01.01.2019	<i>Arbeitnehmer</i>
	Stefan Wettstein	ab 25.03.2022	<i>Arbeitgeber</i>
	Michael Bärtschi	ab 25.03.2022	<i>Arbeitnehmer</i>

Vorsorgekommissionen
Gemäss Art. 7 der Stiftungsurkunde und dem Geschäftsreglement der betrieblichen Vorsorgekommission werden die Vorsorgekommissionen der einzelnen angeschlossenen Arbeitgeber von deren Arbeitnehmern und Arbeitgebern bestellt.

Geschäftsführung, Rechnungswesen und versicherungstechnische Beratung
Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG
Dornacherstrasse 230
4018 Basel

Zeichnungsberechtigung
Kollektivunterschrift zu zweien:
Dr. Thomas Giudici
Simon A. Ganther
Dr. Peter Gloor
Markus Eger
Stefan Wettstein
Michael Bärtschi
Pascal Fischer

Rückversicherung
Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
8045 Zürich

Depotstelle
Crédit Suisse (Schweiz) AG
8001 Zürich

Vermögensverwalter
Crédit Suisse (Schweiz) AG
8001 Zürich
FINMA bewilligte Bank
Vermögenspool 1, 9, 10, 15, 20

Albin Kistler AG
8004 Zürich
FINMA bewilligter Vermögensverwalter
Vermögenspool 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10, 18, 19

Aargauische Kantonalbank
5000 Aarau
FINMA bewilligte Bank
Vermögenspool 20

Zugerberg Finanz AG
6300 Zug
FINMA bewilligter Vermögensverwalter
Vermögenspool 7

Invethos AG
3011 Bern
Bewilligungsprozess FINMA im Gange
Vermögenspool 11

Bank CIC (Schweiz) AG
4001 Basel
FINMA bewilligte Bank
Vermögenspool 12, 13

Valiant Bank AG
3011 Bern
FINMA bewilligte Bank
Vermögenspool 16

2.3.1.5 Experten, Kontrollstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Beauftragter Experte für die berufliche Vorsorge
c-alm AG
Dr. Roger Baumann, dipl. Pensionsversicherungs-Experte
9000 St. Gallen

Revisionsstelle
Gruber Partner AG
Dominik Rehmann, leitender Revisor
5000 Aarau

Aufsichtsbehörde
BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel
4001 Basel

2.3.2 Aktive Versicherte und Rentner

	2022	2021
2.3.2.1 Angeschlossene Vorsorgewerke		
Stand 1.1.	460	447
Bereinigung Vorjahre	4	0
Zugänge	23	40
Abgänge	-44	-27
Total angeschlossene Vorsorgewerke	443	460
2.3.2.2 Aktive Versicherte		
Stand 1.1.	5'450	4'750
Bereinigung Vorjahre	-21	51
Zugänge	2'796	1'605
Abgänge	-1'718	-956
Total aktive Versicherte	6'507	5'450
2.3.2.3 Rentenbezüger		
Altersrenten	812	757
Invalidenrenten	114	96
Partnerrenten	195	187
Kinderrenten	61	51
Total Rentenbezüger	1'182	1'091

2.3.3 Art der Umsetzung des Zwecks**2.3.3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der obligatorischen und freiwilligen beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen sowie des ZGB und OR für die Arbeitnehmer der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter Tod und Invalidität. Sie kann zudem auch ausschliesslich den ausserobligatorischen Vorsorgeschutz gewähren, wobei die BVG-Bestimmungen in diesem Bereich (Art. 89bis Abs.6 ZGB) zur Anwendung gelangen.

Die Vorsorgeleistungen der einzelnen Vorsorgewerke werden im Anhang 1 zum Vorsorgereglement jeweils individuell festgelegt.

2.3.3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der reglementarischen Leistungen richtet sich nach dem Anhang 1 zum Vorsorgereglement, in welchem die firmenindividuelle Vorsorge (Leistungen und Beiträge) geregelt ist.

2.3.4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

2.3.4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

2.3.4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des OR und des BVG, inklusive der einschlägigen Verordnungen (insbesondere BVV2 und Swiss GAAP FER 26).

. Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten	Nominalwert
. Wertschriften (inkl. Anlagefonds)	Kurswert, festverzinsliche mit Marchzinsen
. Immobilien*	Ertragswertberechnung
. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	Berechnung durch den Experten für berufliche Vorsorge
. Sollwert Wertschwankungsreserven	Finanzökonomischer Ansatz
. Währungsumrechnungen	Devisenkurs des Bilanzstichtages

* Die Bewertung erfolgt periodisch. Der effektive Bewertungsintervall ist den Anhängen der einzelnen Pools zu entnehmen.

2.3.5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

2.3.5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität der Stiftung sind durch einen Kollektivversicherungsvertrag rückversichert. Das Langleberisiko trägt die Stiftung selbst. Die Vermögensbildung zur Sicherstellung der Altersleistungen erfolgt in der Stiftung.

Per 31.12.2022 sind 65 Fälle mit einem Rückkaufswert von Total TCHF 9'461 rückversichert.

2.3.5.2 Entwicklung und Verzinsung der Altersguthaben

2.3.5.2.1 Altersguthaben aktive Versicherte und FAR

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand der Altersguthaben am 1.1.	353'796'922.90	315'133'470.30
Eingänge Poolwechsel	118'332.25	0.00
Freizügigkeitseinlagen aus Poolübernahmen	7'698'239.95	25'533'654.60
Sparbeiträge Arbeitnehmer	13'323'273.50	12'183'243.55
Sparbeiträge Arbeitgeber	18'403'459.85	15'834'101.55
Einnahmeseinlagen und Einkaufssummen	3'616'644.45	2'841'160.70
Freizügigkeitseinlagen	30'015'057.80	27'840'778.40
Rückzahlung Vorbezug WEF	827'318.25	186'630.95
Einzahlungen aus Scheidung	305'588.90	108'500.00
Uebertrag freie Mittel	0.00	36'518.80
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-45'083'880.45	-35'869'924.70
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt Poolwechsel	-540'134.80	-347'233.75
Pensionierungen / Uebertrag Vorsorgekapital Altersrentner	-21'759'017.20	-16'301'723.35
Übertrag an Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte	-1'700'291.35	-149'317.30
Reaktivierung von Altersguthaben IV und Arbeitsunfähige Versicherte	-153'130.65	64'420.00
Vorbezüge WEF	-1'291'235.90	-1'437'734.00
Vorbezüge Scheidung	-568'971.80	-307'920.05
Todesfälle aktive Versicherte (Übertrag Vorsorgekapital Altersrentner	-1'056'076.95	-30'613.95
Kapitalleistungen bei Tod Aktive	-474'805.90	-98'950.25
Verzinsung	5'832'938.85	8'678'934.30
Korrektur	47'084.75	-101'072.90
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte	361'357'316.45	353'796'922.90
Verzinsung Altersguthaben *	0.00% - 3.50%	1.00% - 7.50%

2.3.5.2.2 Altersguthaben Invalide und Erwerbsunfähige

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand am 1.1.	11'730'037.50	9'638'425.80
Eingänge Poolwechsel / Poolübernahmen	117'656.00	2'371'001.20
Uebnahme AGH Aktivbestand	1'700'291.35	149'317.30
Einlagen AGH IV-Rentner / AU	1'507'661.35	82'276.20
Pensionierungen (Uebertrag auf Deckungskapital Altersrentner)	-3'021'977.95	-1'445'794.90
Beitragsbefreiung	913'060.75	968'361.50
Kapitalleistungen bei Invalidität und AU (Reaktivierung/Austritt)	-747'019.70	-104'126.30
Todesfälle (Übertrag auf Deckungskapital Altersrentner)	-11'542.80	-8'303.35
Ausgänge Poolwechsel / Freizügigkeitsleistung bei Austritt	-631'354.45	-177'124.95
Reaktivierung nach Altersguthaben Aktive	101'752.15	-64'420.00
Verzinsung	196'788.95	320'416.85
Korrektur	2'976.05	8.15
Total 31.12.	11'858'336.80	11'730'037.50
Verzinsung Altersguthaben *	0.00% - 3.50%	1.00% - 7.50%

2.3.5.2.3 Total Altersguthaben

373'215'653.25	365'526'960.40
-----------------------	-----------------------

* Die Verzinsung erfolgte aufgrund der vom Stiftungsrat genehmigten Verzinsungslogik vom 09.11.2018 (siehe nachfolgende Tabelle). Die Details sind im Anhang der Pool-Rechnungen dargestellt.

Deckungsgrad per 30.11.	Verzinsung AGH
Deckungsgradgruppe / Vermögenspool	
> (volle Ziel-WSR)	2.50%
> (80% Ziel-WSR)	2.25%
> (60% Ziel-WSR)	2.00%
> (40% Ziel-WSR)	1.75%
> (20% Ziel-WSR)	1.50%
> 100%	1.25%
> 98%	1.00%
> 96%	0.75%
> 94%	0.50%
> 92%	0.25%
	0.00%

Altersguthaben BVG (Schattenrechnung)
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt

2022	2021
CHF	CHF
216'901'202.95	212'329'277.95
1.00%	1.00%

2.3.5.3 Entwicklung Deckungskapital Rentner**2.3.5.3.1 Deckungskapital Alters-/Partner-/Waisen-und Kinderrenten**

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand am 1.1.	246'934'057.87	218'825'819.87
Übernahme Deckungskapital in neuen Pool / Poolübernahmen	0.00	9'220'590.75
Pensionierungen Aktive	21'759'017.20	16'301'723.35
Todesfälle Aktive	733'480.55	30'613.95
Pensionierungen IV-Rentner und AU	3'021'977.95	1'445'794.60
Todesfälle ab Altersgutaben IV-Rentner	16'192.50	8'303.35
Vorsorgekapitalien aus Vertragsübernahme	4'654'950.00	511'057.60
Vorsorgekapitalien aus Rückversicherung	281'299.65	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-8'732'927.65	-6'331'356.45
Kapitalleistung bei Tod	-756'973.75	-29'950.60
Kapitalleistungen bei Tod Invalide / AUF	-586'834.70	-21'476.75
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-16'177'401.49	6'972'938.33
Total 31.12.	251'146'838.13	246'934'058.00

2.3.5.3.2 Deckungskapital IV-Rentner

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand am 1.1.	9'090'611.00	9'127'332.00
Eingang Deckungskapital	922'230.90	456'535.20
Ausgang Deckungskapital	0.00	-420'054.45
Korrektur	-22'747.50	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-1'780'806.40	-73'201.75
Total 31.12.	8'209'288.00	9'090'611.00

2.3.5.3.3 Total Deckungskapital Rentner

259'356'126.13	256'024'669.13
-----------------------	-----------------------

Die Deckungskapitalien werden jeweils per Stichtag durch den Experten neu berechnet.

2.3.5.4 Zusammensetzung Technische Rückstellungen

	2022	2021
	CHF	CHF
Pensionierungsverluste	11'843'488.00	14'651'148.00
Rückstellung pendente Leistungsfälle	35'988.00	35'988.00
Rückstellung Mindestaustrittsleistung Aktive	348'902.00	392'238.00
Rückstellung Zinsreserve infolge Umwandlungssatzsenkung	1'126'241.00	2'860'220.00
Rückstellung Besitzstandsgarantie	292'499.00	301'378.00
Rückstellung Fortbestandesinteresse	651'070.00	651'070.00
Total Technische Rückstellungen	14'298'188.00	18'892'042.00
Sterblichkeitsausgleich	0.00	0.00

2.3.5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten für die Stiftung wurde vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge, Dr. Roger Baumann, Partner c-alm AG, per 31.12.2019 erstellt, datiert vom 16.07.2020.

Expertenbestätigung

Mit dem versicherungstechnischen Gutachten bestätigt c-alm gemäss Art. 52e BVG, dass:

- der technische Zinssatz und/oder die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen zwar teilweise angepasst werden sollten, aber die Sicherheit der Pools aktuell nicht gefährdet ist;
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können; oder dass sie geeignete Massnahmen treffen kann, um die Unterdeckung zu beheben.
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

2.3.5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechn. relev. Annahmen

technische Grundlagen und technischer Zinssatz	Vermögenspools
BVG 2020, Generationentafel, 2.00%	1, 4, 7, 8, 13, 16, 17, 18
BVG 2020, Generationentafel, 1.75%	9, 11
BVG 2020, Generationentafel, 1.50%	2, 3, 20
BVG 2020, Generationentafel, 1.00%	10, 15, 19
BVG 2020, Generationentafel, 0.00%	12

Technische Rückstellungen gemäss Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven vom 31.12.2022:

- Zuschlag für die Zunahme der Lebenserwartung: 0.5% pro Jahr ab Mitte Erhebungszeitraum der verwendeten technischen Grundlagen (2012)
Mit der Anwendung von Generationentafeln, ist keine Rückstellung zu bilden.
- Schwankungen im Risikoverlauf des Rentnerbestandes: Je kleiner ein Rentnerbestand ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass die effektive Lebenserwartung von der statistisch erwarteten abweicht.
Da die Grösse des Rentnerbestandes 150 überschreitet, ist keine Rückstellung zu bilden.
- Rückstellungen für Pensionierungsverluste: Sind die reglementarischen Leistungen bei Pensionierung unter Berücksichtigung ihrer Finanzierung, im Vergleich zu den technischen Grundlagen der Vorsorgeeinrichtung zu hoch, führt dies zu Pensionierungsverlusten.
- Schwankungen im Risikoverlauf der aktiven Versicherten: Da die Stiftung über eine kongruente Risikorückversicherung verfügt, sind unter diesem Titel keine Rückstellungen zu bilden.
- Rückstellungen für pendente und latente Leistungsfälle: Da die Stiftung über eine kongruente Risikorückversicherung verfügt, sind unter diesem Titel keine Rückstellungen zu bilden.
- Die Obergrenze des technischen Zinssatzes gemäss Fachrichtlinie 4 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten beträgt per 31.12.2022 bei Verwendung von Generationentafeln 2.98% (Vorjahr: 2.17%).

2.3.5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	2022	2021
	CHF	CHF
Total Aktiven	707'515'219.12	762'202'737.67
- Verbindlichkeiten	-20'218'331.27	-12'354'195.63
- Arbeitgeber Beitragsreserven	-3'423'414.39	-4'295'702.94
- Passive Rechnungsabgrenzung	-3'524'695.24	-3'123'548.83
Total verfügbare Mittel	680'348'778.22	742'429'290.27
Altersguthaben Aktive, IV, EU und FAR	373'215'653.25	365'526'968.00
Deckungskapital Rentner	259'356'126.00	256'024'669.00
freie Mittel der Vorsorgewerke	634'156.26	27'000'773.84
Technische Rückstellungen	14'298'188.00	18'892'042.00
Total gebundene Mittel	647'504'123.51	667'444'452.84
Deckungsgrad (unter Berücksichtigung der AGBR mit Verwendungsverzicht)	105.1%	111.2%
Deckungsgrad (ohne Berücksichtigung der AGBR mit Verwendungsverzicht)	104.6%	111.1%
Über-/Unterdeckung	32'844'654.71	74'984'837.43

Die Berechnung des Deckungsgrades erfolgt (falls vorhanden) unter Einbezug der freien Mittel der Vorsorgewerke als gebundene Mittel. Sie entspricht den Vorgaben von Art. 44 BVV2.

Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen	9'461'365.80	4'547'573.28
Deckungsgrad unter Berücksichtigung Rückkaufswerte	105.0%	105.0%

	Pool	1	2	3	4	7	8	9	10	11	12	13	15	16	17	18	19	20	
Deckungsgrad der Vorsorgewerke		Anzahl Vorsorgewerke																	
unter 90%				2		12									2				
zwischen 90 - 95 %		4										3							
zwischen 95 - 100 %		38		4	6	77	1	1									1		
über 100%		121	4	99		48			3	2	9		1		2		1	2	
Total		163	4	105	6	137	1	1	3	2	9	3	1	2	2	1	1	2	

Unterdeckung pro Vermögenspool / Vorsorgewerk

Beim offenen Vermögenspool 1 weisen die Deckungsgradgruppen H, K, M, N und O per Bilanzstichtag eine Unterdeckung aus. Davon betroffen sind 42 Vorsorgewerke, welche über ein BVG-Guthaben im Umfang von CHF 14'977'665.65 verfügen (siehe Ziffer 9.2. der Pool-Jahresrechnung). Konsolidiert liegt beim Vermögenspool 1 keine Unterdeckung vor.

Beim offenen Vermögenspool 3 weisen die Deckungsgradgruppen G, H und I per Bilanzstichtag eine Unterdeckung aus. Davon betroffen sind 6 Vorsorgewerke, welche über ein BVG-Guthaben im Umfang von CHF 1'015'472.95 verfügen (siehe Ziffer 9.2. der Pool-Jahresrechnung). Konsolidiert liegt beim Vermögenspool 3 keine Unterdeckung vor.

Beim offenen Vermögenspool 7 weisen die Deckungsgradgruppen C, E, F und G per Bilanzstichtag eine Unterdeckung aus. Davon betroffen sind 89 Vorsorgewerke, welche über ein BVG-Guthaben im Umfang von CHF 11'468'664.05 verfügen (siehe Ziffer 9.2. der Pool-Jahresrechnung). Konsolidiert liegt beim Vermögenspool 7 eine Unterdeckung vor.

Von den geschlossenen Vermögenspools befinden sich die Pools 4, 8, 9, 13, 16 und 18 in Unterdeckung. Die Unterdeckung betrifft jeweils den gesamten entsprechenden Vermögenspool und somit alle Vorsorgewerke desjenigen Pools. Für die Details siehe dazu die entsprechende Pool-Jahresrechnung.

2.3.6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

2.3.6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat hat die Ziele und Grundsätze, Durchführung und Überwachung der Vermögensanlagen festgelegt und sich vergewissert, dass die Stiftung über ein wirksames Controlling verfügt. Mit dem Anlagereglement sind die Funktionen und Verantwortlichkeiten für Entscheidung, Durchführung und Rechnungswesen nachvollziehbar geregelt. Die Ergebnisse werden vom Stiftungsrat regelmässig überwacht.

Einzelne Vorsorgewerke innerhalb eines Pools führen keine individuellen Anlagestrategien.

2.3.6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen/Ergebnis des schlüssigen Berichts (Art. 50 BVV2)

Der Stiftungsrat hält fest, dass mit der gewählten Anlagestrategie die Bestimmungen der BVV2 Art. 50 Abs. 1 bis 3 vollumfänglich berücksichtigt werden und dass sämtliche Anlagen die Bedingungen hinsichtlich Sicherheit und Diversifikation erfüllen.

In Bezug auf die laufende Überwachung wird auf die entsprechenden Regelungen im Anlagereglement der Stiftung verwiesen.

Für allfällige Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten sei an dieser Stelle auf die Erläuterungen zu den Vermögensanlagen in den einzelnen Vermögenspools verwiesen.

2.3.6.3 Zielgrösse der Wertschwankungsreserve

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	73'958'042.10	51'334'972.92
Einlage Wertschwankungsreserve	3'333'662.00	1'230'679.38
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	-47'273'844.72	21'392'389.80
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	30'017'859.39	73'958'042.10
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	103'332'425.43	104'774'346.89
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-73'314'566.04	-30'816'304.79

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird je Vermögenspool ermittelt.

2.3.6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Vermögensanlage / Risikoverteilung

Portfolio	G'führung CHF	Banken CHF	Zus.setzung 31.12.2021 CHF	Anteil effektiv %	Bandbr. %
Anlagekategorie					
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	11'801'504	0	11'801'504	1.7%	—
Liquidität / Geldmarkt CHF	26'566'207	11'758'297	38'324'505	5.4%	0 - 80%
Liquidität / Geldmarkt FW	0	1'381'233	1'381'233	0.2%	
Aktien Schweiz	0	130'779'795	130'779'795	18.5%	5 - 30%
Aktien Ausland	0	98'330'889	98'330'889	13.9%	0 - 30%
Obligationen Schweiz	0	191'681'783	191'681'783	27.1%	10 - 60%
Obligationen Ausland CHF	0	9'508'920	9'508'920	1.3%	
Obligationen Ausland FW	0	19'660'183	19'660'183	2.8%	0 - 30%
Immobilienfonds CH	0	115'700'312	115'700'312	16.4%	0 - 50%
Immobilienfonds Ausland	0	7'404'227	7'404'227	1.0%	
Immobilien-Direktbesitz	57'828'696	0	57'828'696	8.2%	
Hypotheken	0	7'873'272	7'873'272	1.1%	0 - 20%
Alternative Anlagen	0	10'363'233	10'363'233	1.5%	
Infrastrukturanlagen	0	6'876'669	6'876'669	1.0%	
Total Engagements	96'196'407	611'318'812	707'515'219	99%	

Gesamtbegrenzungen nach BVV2:	Zus.setzung	Anteil	BVV2
Anlagen in grundpfandgesicherten Forderungen gem. Art. 55a BVV2	7'873'272	1.1%	50%
Anlagen in Aktien gemäss Art. 55b BVV2	229'110'683	32.4%	50%
Anlagen in Immobilien gemäss Art. 55c BVV2	180'933'235	25.6%	30%
davon im Ausland	7'404'227	1.0%	10%
alternative Anlagen gemäss Art. 55d BVV2	10'363'233	1.5%	15%
Anlagen in Infrastruktur gemäss Art. 55f BVV2	6'876'669	1.0%	10%
Anlagen nach Artikel 53 Absatz 1 Buchstabe dter	0	0.0%	5%
Anlagen in fremden Währungen ohne Absicherung gemäss Art. 55 e BVV2	121'166'394	17.1%	30%
Anlagen beim Arbeitgeber gemäss Art. 57 BVV2	8'177'618	1.2%	5%

Per Stichtag bestehen keine Über- und Unterschreitungen der Anlagebandbreiten nach Anlagereglement.
Es sei an dieser Stelle auf die Erläuterungen zu den Vermögensanlagen der einzelnen Pools verwiesen.

Performance des Stiftungsvermögens	2022	2021
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	762'202'737.67	665'411'045.52
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	707'515'219.12	762'202'737.67
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	734'858'978.40	713'806'891.60
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	-77'847'863.29	62'623'460.50
Rechnerische Performance auf Gesamtvermögen	-10.59%	8.77%

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die weiteren Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Pools.

2.3.7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Die Verwaltungskosten der Stiftung (Stiftungsrat, Revisionsstelle, Versicherungsexperte, Aufsichtsbehörde und Marketing) werden nach einem Verteilschlüssel auf die einzelnen Pools aufgeteilt. Massgebender Faktor ist primär das Volumen sowie die Struktur des Pools. Allfällige Vermittlungsgebühren werden den Pools unter der Position Marketingaufwand direkt belastet.

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die weiteren Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Pools.

2.3.8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Informationsverhalten / Geschäftsführung

Mit Verfügung vom 16.01.2023 bestätigt die Aufsichtsbehörde die Kenntnisnahme von Revisionsstellenbericht und Rechnung für das Rechnungsjahr 2021.

Sie macht folgende Bemerkungen/Hinweise:

- Finanzielle Sicherheit, Sanierungsfähigkeit und laufende Finanzierung: Gerne erwartet die Aufsichtsbehörde auch mit Eingang der Berichterstattung 2022 ein entsprechendes Protokoll des Stiftungsrates betreffend Umsetzung/Stellungnahme zu den Expertenempfehlungen.
- Vermögensanlagen: Wir erwarten, dass die Vermögensanlage zukünftig wieder nach den reglementarischen Anlagebestimmungen der Anlagestrategie erfolgt.

Die Hinweise der Aufsicht wurden zur Kenntnis genommen und sind bei der Tätigkeit des Stiftungsrates eingeflossen.

2.3.9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Deckungsgrad / Performance

	Deckungsgrad		Performance	
	2022	Vorjahr	2022	Vorjahr
Pool 1	100.2%	111.9%	-11.0%	7.4%
Pool 2	111.0%	125.8%	-8.6%	8.2%
Pool 3	107.2%	123.1%	-12.7%	12.3%
Pool 4	97.7%	105.8%	-9.5%	7.8%
Pool 7	97.7%	109.7%	-11.5%	8.4%
Pool 8	99.9%	111.6%	-12.1%	11.4%
Pool 9	98.9%	108.8%	-11.5%	7.4%
Pool 10	130.3%	143.0%	-7.3%	8.0%
Pool 11	101.4%	108.0%	-9.6%	7.7%
Pool 12	104.8%	115.0%	-8.8%	3.5%
Pool 13	91.2%	102.9%	-12.5%	5.5%
Pool 15	118.0%	131.6%	-8.6%	10.4%
Pool 16	89.9%	101.7%	-12.8%	8.1%
Pool 17	100.0%	109.8%	-9.3%	7.5%
Pool 18	98.0%	103.2%	-10.8%	4.5%
Pool 19	115.4%	129.0%	-10.3%	8.7%
Pool 20	124.3%	-	-13.3%	-
Konsolidiert	105.1%	111.2%	-10.6%	8.8%

Loyalitäts- und Integritätsvorschriften

Die Stiftung hält sich an die Richtlinien der ASIP-Charta. Der Stiftungsrat, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständigen Mitarbeitenden sowie die externen Partner haben sich auf die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.

IKS

Die Stiftung unterstellt sich dem durch die Geschäftsstelle geschaffenen IKS für Sammelstiftungen. Die Verabschiedung dieser Richtlinien wurde durch den Stiftungsrat 2012 vorgenommen.

Retrozessionen

Der Stiftungsrat hält fest, dass allfällige Retrozessionen in den jeweiligen Anhängen der einzelnen Vermögenspools in der Rubrik "Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses" unter der Position Vermögensverwaltung speziell ausgewiesen werden.

Unterdeckung

Die Erläuterungen im Zusammenhang mit allfälligen Sanierungsmassnahmen erfolgen in den Anhängen der einzelnen Pools.

Falls aufgrund der Deckungsgradentwicklung Massnahmen erforderlich werden, oder Massnahmen wegfallen, wird aufgrund von Anhang 4 zum Vorsorgereglement (Sanierungsmassnahmen) vorgegangen.

Information

Die Vorsorgewerke der drei offenen Pools (1,3,7) werden im Rahmen der Delegiertenversammlung vom 6. Juni 2023 über die Entwicklung der Stiftung informiert.

Die geschlossenen Pools (Separate Accounts) werden mittels poolspezifischen Anlässen und ebenfalls online über die Entwicklung derer Poolrechnung sowie der Stiftung informiert.

Zusätzlich werden auf der Homepage Informationen zur Entwicklung der Stiftung veröffentlicht.

VegüV

Die Stiftung hat die Vorschriften der Verordnung übernommen und in ihrem Anlagereglement festgehalten.

Die Stimmpflicht für direkt gehaltene Aktien von Schweizer Gesellschaften, die in der Schweiz oder im Ausland kotiert sind, wurde systematisch im Interesse der Versicherten ausgeübt. Für die Beurteilung der Anträge orientierte sich die Stiftung am langfristigen Interesse der Aktionäre.

Vergütung

Der Stiftungsrat hat im Geschäftsjahr 2022 eine Gesamtvergütung gemäss Art. 734a Abs. 2 OR im Umfang von CHF 83'550 erhalten. Auf diesen Vergütungen entfielen Sozialversicherungsbeiträge in der Höhe von CHF 5'014.70.

Teilliquidation

Offene Pools (1,3,7)

Im Geschäftsjahr 2022 ist im Rahmen der Anschlussauflösung von insgesamt 40 Vorsorgewerken der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt. Die Eckwerte zu den genannten Vorsorgewerken sind den Anhängen der einzelnen Pools zu entnehmen. Die Abwicklung erfolgt im Folgejahr. Hierbei erhalten die ausgetretenen Anschlüsse auf Basis des Deckungsgrades ihrer Deckungsgradgruppe einen Anteil an der Wertschwankungsreserve.

2.3.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Basel, 1. Juni 2023

Der Stiftungsrat der Convitus Sammelstiftung



Dr. Thomas Giudici
Präsident

Simon Ganther
Vizepräsident